

Pflegeaktivitäten 2009

Nistkasten – Neuplatzierung im Friedhof – 7.Mai

Andreas Hildebrand und der Schreibende konnten an diesem Abend die westliche Hälfte des Rüterer Friedhofs mit Nistkästen bestücken. Der andere Teil wurde bereits letztes Jahr realisiert. Hauptsächlich handelte es sich um Bruthilfen für Höhlenbrüter. Die Nistkästen bastelte Andreas zusammen mit Oberstufenschülern im Rahmen der Projekttag der Oberstufe Rüti 2007.

Untermoos Südbord

In diesem Jahr waren wir erstmals dreimal im Untermoos im Einsatz. Einerseits galt es früh im Jahre dem wucherndem Berufskraut Einhalt zu gebieten. Dies erfolgte am 25.Mai durch Rupfen derselben. Andererseits war der Aufmarsch von Freiwilligen dieses Jahr etwas mager, so dass am 15.Juli im westlichen Teil nur das Gras geschnitten werden konnte, teils maschinell und teils mit der Sense. Am 31.Oktober war der hintere Abschnitt an der Reihe. Dort schießt in erster Linie viel Buschwerk aus dem Boden, vor allem Schwarzdorn.

In den nächsten Jahren wird uns das Berufskraut weiterhin beschäftigen. Es ist nicht so einfach, diesem Herr zu werden.

Neophytenantag der Gemeinde Rüti vom 4.Juli

Einige Wenige folgten dem Aufruf der Gemeinde und fanden sich zu diesem Neophyten-Informationen-Anlass ein. Der Abschnitt vom Grubenplatz bis zum Reckholdernboden wurde unter die Lupe genommen. Was da alles an eingeschlepptem und problematischem Pflanzwerk gedeiht! Mit Genugtuung konnte in Sachen Bekämpfung dieser unerwünschten Pflanzen der grosse Fortschritt der letzten Jahre festgestellt werden.

Clean-up-Day vom 19.September

Der NVR stellte eine Gruppe von sechs Einsatzwilligen. Wie letztes Jahr galt es das Ufer der

Jona von der Bandwies bis hinunter zum Moosbrüggli vom Unrat zu befreien. Teilweise fischten wir auch Weggeworfenes aus dem Bachlauf.

Lorenbächli – Abschnitt im Besitze des NVR – 14.November

Zu viert widmeten wir uns dem Auslichten des Gehölzes entlang des Bachlaufes. Sämtlichen Eschen ging es an den Kragen. Der Schwarzdorn, die Erlen und auch die Weiden wurden gelichtet. Dank dem spontanen Mittun des Landwirtes Sepp Boos, welcher die gröberen Stämme schnitt und alles Holz wegführte, konnte mehr als geplant erledigt werden. Nicht nur zum Vorteil der Nachbarn wurde der Gemeinde eine defekte Kanalisationsleitung gemeldet, welche noch gleichentags repariert wurde. Der Überlauf floss "heimlich" ins Bächlein. So durften wir uns schwallweise während unserer Arbeit von „guten Düften“ umnebeln lassen.

Roosrietweiher

Infolge unstabilem Weihergrund sind hier Sanierungsarbeiten durch die Gemeinde geplant. Infolge Widerständen aus der näheren Umgebung gegen einen Weiterbestand des Weihers, ruht das Projekt einstweilen. So war ein Einsatz unsererseits nicht von Nöten.

Dank

Der NVR dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren selbstlosen Einsatz. Wir dürfen stets auf treue Mithilfe zählen.

In diesem verflossenen Jahr waren im Einsatz :

Angelika Wiedersheim und Ivo Meienhofer als besonders treue Helfende.

Margirt und Peter Rotach und deren Tochter, Evelyn Meienhofer, Elsbeth Meng (Neumitglied), Peter Keller, François Fleury, Hannes Ehrensperger.

Andreas Hildebrand ist stets mit dabei und stellt seine Geräte in verdankenswerter Weise kostenlos zur Verfügung.

Ich selber geniesse es stets in der Natur draussen körperlich tätig zu sein.

Rüti ZH 31.Dezember 2009
euer Präsident Kurt Hüppin